

Leit-, Mittler- und Handlungsziele für Demokratie in der Mitte – Wedding/Gesundbrunnen 2024 verabschiedet durch das Begleitgremium online am 14.02.2024

Leitziel 1

Intersektionale Dialogkultur, gesellschaftlicher Zusammenhalt, demokratische Teilhabe und Kooperationen im Fördergebiet sind gestärkt.

Mittlerziel: 1.1

Das Zusammenleben in Vielfalt, demokratische Teilhabe sowie zivilcouragiertes Verhalten sind - u.a. durch Kooperationen - gefördert und gestärkt.

Handlungsziel 1.1.1

Maßnahmen zur Förderung von Barrierefreiheit (on- und offline) sowie die Schaffung von Begegnungsräumen sind umgesetzt.

Handlungsziel 1.1.2

Die Bedeutung von demokratischen, vielfaltsorientierten Räumen (analog und digital) und Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien ist sichtbar. Aus Sorge um die Kürzung von Angeboten werden die Zielgruppen empowert sich für ihre Belange einzusetzen.

Handlungsziel 1.13

Vielfaltsorientierte Dialogräume, auf der Grundlage von Respekt gegenüber den verschiedenen Perspektiven zum Konflikt in Israel/Palästina sind geschaffen. Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus werden dabei nicht gegeneinander ausgespielt, sondern als Gefahr für ein demokratisches Zusammenleben betrachtet.

Handlungsziel 1.1.4

Ängste und Sorgen von Menschen, die zu den Opfern völkischer Gesellschaftsvorstellungen zählen sind - v.a. vor der Europawahl – sichtbar. Empowernde (Gesprächs-)Angebote finden statt. Informationen zur EU-Wahl sind zugänglich.

Mittlerziel 1.2

Rechtsradikalismus/Fundamentalismus wurde eingedämmt. Methoden zur Sensibilisierung für alle Formen von Diskriminierung*, insbesondere Rassismus und Antisemitismus, sind entwickelt und umgesetzt.

Handlungsziel 1.2.1

Durch Sensibilisierungs- und Empowermentangebote wissen mehr Menschen, wie sie gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (u.a. aufgrund von Alter, sozialem Status, (vermeintlicher) Ethnie oder Herkunft, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung) aktiv werden können.¹

Handlungsziel 1.2.2

Im Rahmen von Antidiskriminierungsmaßnahmen sind ansprechende, künstlerische Aktivitäten, vor allem für junge Menschen entwickelt und umgesetzt.

Leitziel 2

Fake News, Hate Speech und Verschwörungserzählungen im Internet und im öffentlichen Leben wurden entgegengewirkt.

Mittlerziel 2.1

Eine aktive Auseinandersetzung sowie Aufklärungsarbeit zu Fake News, Hate Speech und Verschwörungserzählungen finden statt.

¹ Zur Definition des Begriffs und den verschiedenen Formen: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/gruppenbezogene-menschenfeindlichkeit/> (Stand: 08.02.23)

Handlungsziel 2.1.1

Fortbildungen, Fachtage und Workshops (online und analog) zur Aufdeckung von Fake News und zum Umgang mit Hate Speech und Verschwörungserzählungen finden statt.

Handlungsziel 2.1.2

Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der (digitalen) Spaltung der Gesellschaft sind geschaffen. Neue Methoden und Ansätze sind entwickelt.

Leitziel 3

Mehr Bildungs- und Chancengleichheit im Fördergebiet sind hergestellt.

Mittlerziel 3.1

Durch (digitale) Angebote wird mehr Bildungsgerechtigkeit hergestellt.

Handlungsziel 3.1.1

Für mehr Bildungs- und Chancengleichheit sind niedrigschwellige (digitale) Angebote für alle entwickelt und erprobt.

Handlungsziel 3.1.2

Kultur- und Sprachmittler*innen werden eingesetzt, um Kinder, Eltern und Pädagog*innen zu begleiten und Barrieren zwischen ihnen abzubauen.

+++++++

Die Projekte ermöglichen die Partizipation der Teilnehmer*innen bei Planung, Durchführung und Evaluation der Maßnahmen. Kooperationsprojekte sind wünschenswert.